

© Kurt Hörbst

Zeugstätte III

Wehrgrabengasse 4
4400 Steyr, Österreich

ARCHITEKTUR
Julia Krendl

BAUHERRSCHAFT
Zeugstätte lll Gmbh

TRAGWERKSPLANUNG
Roland Mayr

KUNST AM BAU
Isabella Toman

FERTIGSTELLUNG
2026

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
14. Oktober 2026

Im Steyrer Wehrgraben ergänzt die Zeugstätte III das denkmalgeschützte Ensemble ehemaliger Gewerbebauten um ein Haus für Gastronomie und Büros. Der Neubau ging aus einem Wettbewerb im Jahr 2022 hervor und entstand auf einer jahrzehntelang brachliegenden Fläche. Sein langgestreckter, traufständiger Baukörper folgt dem Verlauf des Wehrwassers.
Die Lage im Wasser bestimmt Konstruktion und Raumorganisation. Duktile Pfähle gründen das Gebäude im Untergrund und sichern es gegen Auftrieb. Ein robuster Stahlbetonunterbau trägt ab der Parapethöhe des ersten Obergeschosses eine leichte Holzstruktur aus Holzriegelwänden zwischen Rahmen und Brettsperrholzdecken. Hochwasserempfindliche Nebenräume und technische Funktionen sind im Obergeschoss untergebracht.

Vertikale Lärchenlamellen bündeln die nutzungsbedingt unregelmäßigen Fensteröffnungen zu einem ruhigen Fassadenbild. Ihre natürliche Vergrauung wird das Haus farblich an seine Umgebung annähern. Großformatige Glasfaserbetonplatten bilden die Fassade über der Dachhaut; ein Entlüftungsaufbau greift das Motiv benachbarter Kamine auf.
Sichtbarer Beton und Fichtenholz machen die Konstruktion auch innen ablesbar. Lufträume und ein Dacheinschnitt prägen die zweigeschossigen Büros; die von LUCY.D gestaltete Gastronomie setzt der linearen Hülle organische Formen entgegen. Zum Platz öffnet eine großflächige Faltwand das Erdgeschoss und verbindet das Lokal mit dem öffentlichen Raum.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Zellulosedämmung, Erdwärme und thermisch aktivierte Betondecken ergänzen das konstruktive Konzept. Der Neubau übersetzt die Bedingungen des Ortes in eine zeitgenössische Architektur, ohne historische Formen zu reproduzieren. (Text: Architektin)

DATENBLATT

Architektur: Julia Krendl
Mitarbeit Architektur: Laura Gimpl
Bauherrschaft: Zeugstätte lll Gmbh
Tragwerksplanung: Roland Mayr
Mitarbeit Tragwerksplanung: Sebastian Hilgärtner
Kunst am Bau: Isabella Toman
Fotografie: Kurt Hörbst

Innenarchitektur Gastro EG: Lucy.D
Beweissicherung + Schwingungsmessungen: IFB Eigenschenk
Baustatik, Bauphysik: KSM
Baustellenkoordination: Steinberger
Rammsondierung + Bodengutachten: Tauchmann
Holzbaustatik: Wolfthal Zimmerer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 02/2022 - 06/2022
Planung: 07/2022 - 04/2025
Ausführung: 02/2025 - 07/2026

Grundstücksfläche: 207 m²
Bruttogeschossfläche: 612 m²
Nutzfläche: 455 m²
Bebaute Fläche: 207 m²
Umbauter Raum: 2.445 m³

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit wurde in die grundlegenden Entwurfsentscheidungen eingeflossen. Ein wesentlicher Hebel ist der hohe Holzanteil (rund 60%) der Konstruktion: Er reduziert


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

das Eigengewicht der oberen Geschosse maßgeblich und minimiert gleichzeitig den Einsatz CO?-intensiver Baustoffe.

Heizwärmebedarf: 40,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 58 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 58 835 kWh/a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,2 kWh/m³a (Energieausweis)
Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

Gastronomie (Café + Bar)
Büronutzung
Nebenräume

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Bauspengler, Schwarzdecker, Monocover: Alois Perwein; Fassade Fertigteile: Habau; Bepflanzung: Halbartschlager; Fenster: Froschauer Josko; Fliesenleger: Jasmin Zuban Natursteine; Fugen: Kaulich Fugen; Duktile Pfähle: Keller Grundbau; Bauspenger, Schwarzdecker: Lipfert; HKLSE: Mitterhuemer; Linoleum: Mucki Bodenleger; Baumeisterarbeiten: Mayr Bau; Gastro: Mörth; Aufzug: Otis; Tiefbau Straße: Ploier Hörmann; Fassade, Schlosserarbeiten, Alufenster- und Portale: Riegler Metallbau; Tiefbohrtechnik: Rigler; Estrichveredelung: Stein-Zeit; Pflasterarbeiten, Straßenbau: Swietelsky; Tischlerei: Bauernfeind; Trockenbau: Rogovic; Schotter: VMI Brandschutz; Holzbau: Wolfthal Zimmerei; Elektro: Waldhauser

AUSZEICHNUNGEN

INGGenial Award 2026 3.Preis


© Kurt Hörbst

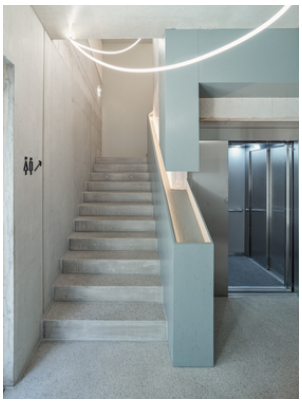

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

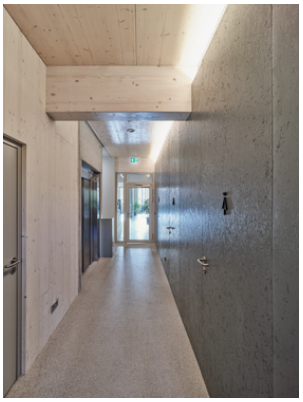
Zeugstätte III


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

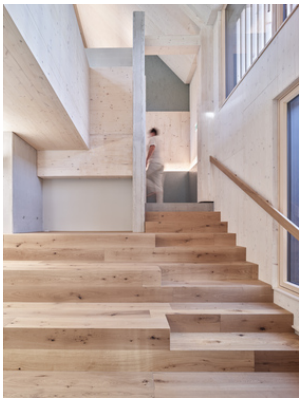

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

Zeugstätte III

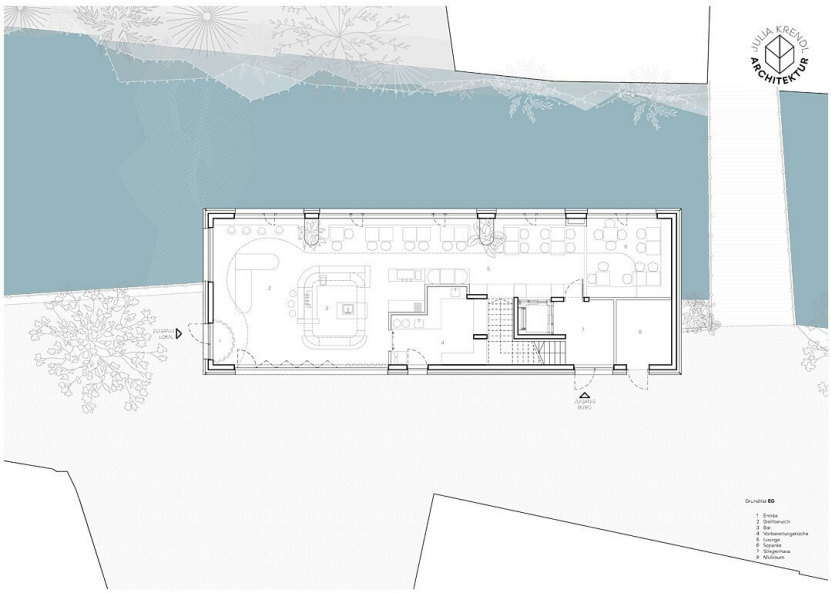

© Julia Krendl


© Kurt Hörbst

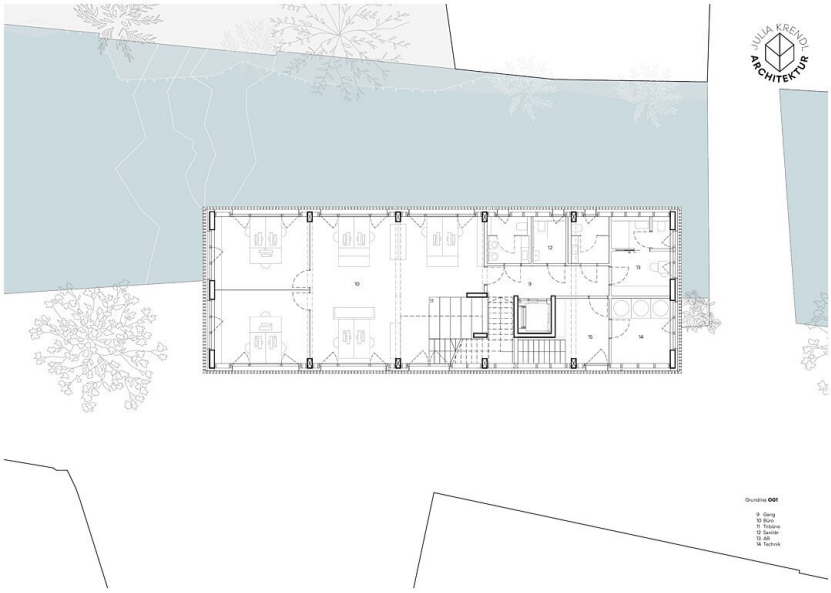

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

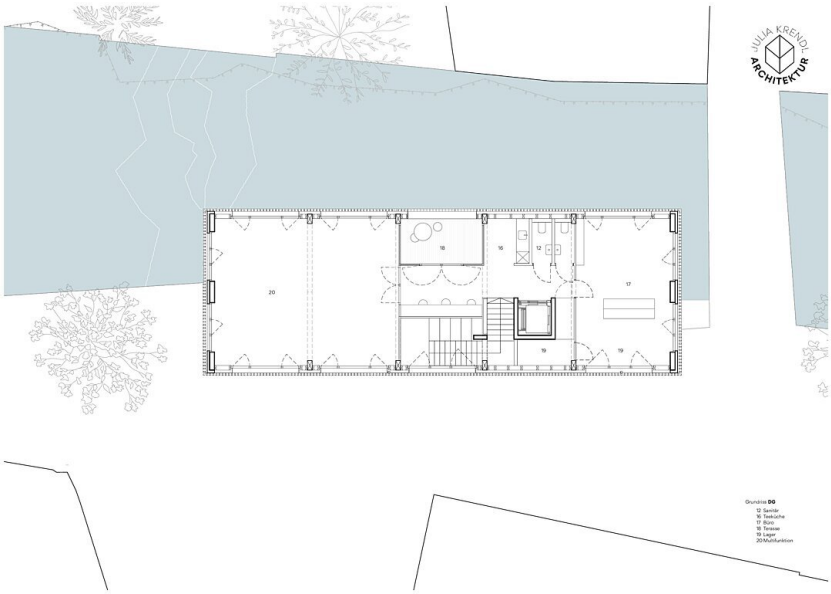
Zeugstätte III



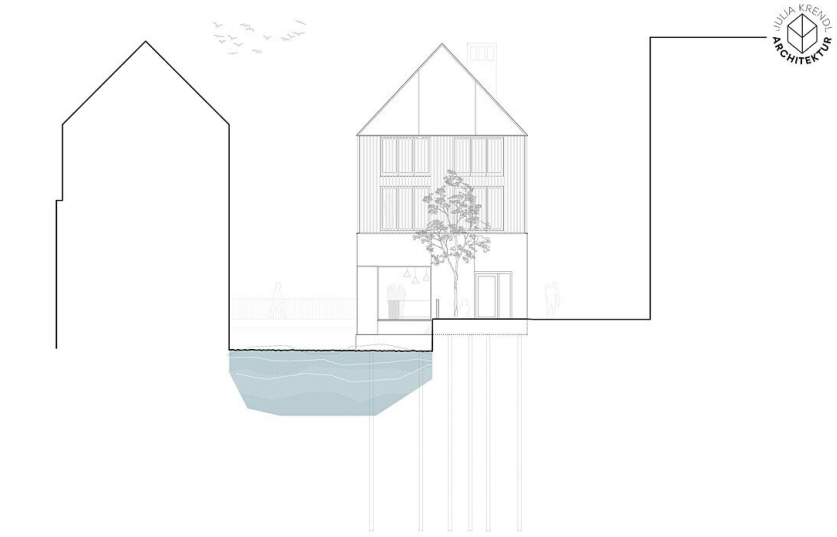
Grundriss EG



Grundriss OG1



Grundriss DG



Zeugstätte III

Ansicht